

Gemeinderat

Rutschbergstrasse 18
Tel. 055 253 33 60

8608 Bubikon
kanzlei@bubikon.ch

www.bubikon.ch



Protokollauszug vom 26. März 2025

10.1.5

Beschluss 2025-33

Jahresrechnung 2024 - Abnahme Gemeinderat - Antrag und Weisung z. Hd. Gemeindeversammlung vom 11. Juni 2025

IDG-Status: befristet nicht öffentlich

Ausgangslage

Der Ausschuss Finanzen und Steuern legt dem Gemeinderat die abgeschlossene Jahresrechnung 2024 der Politischen Gemeinde Bubikon zur Abnahme und Verabschiedung zuhanden des Gemeinderats vor. Diese Jahresrechnung zeigt zusammengefasst das folgende Bild (in CHF):

Erfolgsrechnung:

Hauptaufgabenbereiche (Funktionale Gliederung)	Rechnung 2024		Budget 2024		Rechnung 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung	3'874'881.67	926'812.04	3'638'100.00	859'200.00	3'580'361.97	2'641'998.36
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	1'809'140.95	203'293.39	1'826'600.00	222'500.00	1'752'593.76	219'065.03
2 Bildung	20'119'391.23	862'025.69	20'247'800.00	807'600.00	19'398'237.62	677'530.84
3 Kultur, Sport und Freizeit	1'071'565.77	201'200.27	1'096'900.00	215'500.00	1'007'017.83	227'954.45
4 Gesundheit	4'413'066.83	11'785.50	3'661'800.00	21'000.00	3'924'761.78	5'680.30
5 Soziale Sicherheit	15'542'957.49	12'517'631.67	8'403'600.00	5'015'900.00	8'378'022.47	3'950'787.52
6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	3'526'450.64	1'043'086.10	3'526'500.00	1'292'300.00	3'354'427.35	1'172'225.63
7 Umweltschutz und Raumordnung	5'669'653.59	5'057'516.92	6'390'400.00	5'711'900.00	6'271'419.42	5'686'129.25
8 Volkswirtschaft	95'873.51	888'160.45	252'700.00	742'500.00	130'365.10	854'319.68
9 Finanzen und Steuern	1'250'913.42	45'528'107.81	414'600.00	38'829'400.00	430'438.61	49'681'391.36
Total Aufwand / Ertrag	57'373'895.10	67'239'619.84	49'459'000.00	53'717'800.00	48'227'645.91	65'117'082.42
Ertragsüberschuss / Aufwandüberschuss	9'865'724.74		4'258'800.00		16'889'436.51	
Total	67'239'619.84	67'239'619.84	53'717'800.00	53'717'800.00	65'117'082.42	65'117'082.42

Durch diverse nicht budgetierte Einmaleffekte (detaillierte Ausführung auf Seite 2), schliesst die Erfolgsrechnung bei einem Aufwand von CHF 57'373'895.10 und einem Ertrag von CHF 67'239'619.84 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 9'865'724.74 ab. Das **um die Einmaleffekte korrigierte Ergebnis liegt bei CHF 4'194'160.35** und ist somit um CHF 64'639.65 tiefer als budgetiert.

Der Gesamtaufwand ist um CHF 7'914'895.10 höher als im Budget veranschlagt, der Gesamtertrag liegt CHF 13'521'819.84 über dem Budget. Grosse einmalige Effekte haben den Anstieg im Aufwand und Ertrag als auch dem Jahresergebnis gegenüber dem Budget massgebend beein-

flusst. Auf der nachfolgenden Tabelle sind diese einmaligen Positionen im Aufwand und Ertrag aufgeführt.

Einmalige Positionen Aufwand in CHF	Budget	Rechnung	Differenz
Wertberichtigung bestrittene Versorgertaxen	-	-5'702'613.46	5'702'613.46
Neubewertung Egli-Haus, Mittlistbergweg 5	-	-811'400.00	811'400.00
Total Mehraufwand mit einmaligem Effekt	-	-6'514'013.46	6'514'013.46

Einmalige Positionen Ertrag in CHF	Budget	Rechnung	Differenz
Versorgertaxen (bestrittene und unbestrittene)	1'049'100.00	7'459'817.45	-6'410'717.45
Ertrag aus Neubewertung Finanzvermögen	-	4'700'283.00	-4'700'283.00
Grundstückgewinnsteuern	2'500'000.00	3'206'076.70	-706'076.70
Wärmeverbund Bubikon, neuer Verteilschlüssel	-	280'786.77	-280'786.77
Zinserträge durch Liquiditätsmanagement	-	87'713.93	-87'713.93
Total Mehrertrag mit einmaligem Effekt	3'549'100.00	15'734'677.85	-12'185'577.85

Das Jahresergebnis 2024 muss um die aufgeführten Einmaleffekte korrigiert betrachtet werden. Es zeigt sich folgendes Bild:

Ergebnis Jahresrechnung 2024 vor Korrektur	Ertragsüberschuss	CHF 9'865'724.74
Total einmalige Positionen im Aufwand und Ertrag	Ertragsüberschuss	CHF 5'671'564.39
Ergebnis 2024, korrigiert um einmalige Effekte	Ertragsüberschuss	CHF 4'194'160.35

Korrigiert um die Einmaleffekte ist das Jahresergebnis um CHF 64'639.65 tiefer als budgetiert.

Die Rückforderung der Versorgertaxen ist in zwei Teilen zu betrachten. Einerseits die unbestrittenen Forderungen über CHF 1'757'203.99 und andererseits die bestrittenen Forderungen über CHF 5'702'613.46. Der Gesamtbetrag über CHF 7'459'817.45 wurde dem Kanton im Rechnungsjahr 2024 in Rechnung gestellt. Der Anteil der unbestrittenen Forderungen wurde vom Kanton anerkannt und ist um CHF 708'103.99 höher ausgefallen als budgetiert. Der bestrittene Teil der Forderung musste wertberichtigt und als Eventualforderung verbucht werden.

Abweichungen zum Budget pro Bereich (ohne Einmaleffekte)

- Der Bereich **Allgemeinde Verwaltung** schliesst das Jahr 2024 mit einer Abweichung von CHF 169'169.63 oder 6.09 % über Budget ab.

Längerer Ausfall in Finanzen durch Springer aufgefangen	CHF	72'990.17
Portoerhöhungen und prov. Abwasserrechnungen verschickt	CHF	56'453.83
Bauarchiv musste unvorhergesehen übernommen werden	CHF	39'418.19
Externe Verarbeitung älterer Baugesuche	CHF	33'380.80
Unvorhergesehene Preissteigerung bei der Informatik	CHF	59'724.95
Höhere Kontrollgebühreneinnahmen Schutzraumbauten	CHF	-24'911.94
Unterhalt und Reinigung Gemeindehaus	CHF	-28'659.50
Ersatz/Unterhalt Spielplatz bei Feuerwehr nicht ausgeführt	CHF	-15'000.00
keine externen Leistungen für Bauberatungen eingekauft	CHF	-14'500.00
Diverse kleine Abweichungen	CHF	-9'726.87

- Der Bereich **öffentliche Ordnung und Sicherheit** schliesst mit einer Punktlandung von 0.11 % oder CHF 1'747.56 leicht über Budget ab.
- Der Bereich **Bildung** schliesst die Jahresrechnung mit CHF 182'834.46 oder 0.94 % unter dem budgetierten Gesamtbetrag ab. Dieses Ergebnis ist hauptsächlich auf den Teilbereich Schulliegenschaften zurückzuführen, welcher CHF 619'017.26 unter Budget abgeschlossen hat. Die Nettoergebnisse von Kindergarten, Primarstufe und Sekundarstufe haben insgesamt CHF 561'296.60 über Budget abgeschlossen. Bei der Tagesbetreuung liegt die Abweichung bei CHF 104'285.61 unter dem budgetierten Wert.

gestiegene Vikariatskosten und mehr Vollzeiteinheiten	CHF	552'943.81
Weiterbildungen infolge Ausfällen nicht wie geplant durchgeführt	CHF	-31'160.40
Kostenbeiträge der Eltern falsch budgetiert (Ertragsminderung nicht Aufwand)	CHF	-168'500.00
höhere Elternbeiträge bei der Tagesbetreuung infolge mehr Kindern	CHF	-76'689.35
Infolge Ausfälle von Lehrpersonen, weniger Lager/Exkursionen durchgeführt	CHF	-12'540.79
Rückerstattungen aus Schadenfällen und Fonds Beleuchtungssanierung	CHF	-27'932.49
tiefere Abschreibungen bei Schulliegenschaften infolge späterem Nutzungsbeginn	CHF	-65'449.93
keine Abschreibung infolge zeitlicher Verschiebung von Projekten	CHF	-139'500.00
Verzicht auf interne Verrechnungen für Unterhalt Schulliegenschaften	CHF	-102'833.35
tiefere Energie- und Wasserkosten im Hallenbad	CHF	-100'345.08
Diverses	CHF	-10'826.88

- **Kultur, Sport und Freizeit** haben mit einer Abweichung von CHF 11'034.50 oder 1.25 % besser als budgetiert abgeschlossen. Die Bibliotheken haben mit CHF 7'349.29 unter Budget abgeschlossen. Das entspricht -2.26 %. Des Weiteren wurden bei der Kultur Einsparungen gemacht, indem kein Verbrauchsmaterial für die Ortstafeln und keine Dienstleistungen von Dritten eingekauft wurden (CHF -35'000.00). Die Badi Egelsee hat etwas über Budget abgeschnitten. Für den Unterhalt vom Grundstück, den Gebäuden und Geräten wurden CHF 49'962.28 mehr als veranschlagt aufgewendet. Die Eintritte und der Ertrag aus dem Badespass haben CHF 17'034.35 mehr Ertrag generiert als im Budget vorgesehen war.

Bibliothek	CHF	-7'349.29
Kultur: Ortstafeln, DL Dritte	CHF	-35'000.00
Badi Egelsee, Unterhalt Grundstück, Gebäude und Geräten	CHF	49'962.28
Badi Egelsee, Eintritte und Ertrag Badespass	CHF	-17'034.35
Diverses	CHF	-1'613.14

- Die **Gesundheit** hat das Budget um CHF 760'481.33 oder 20.89 % überschritten. Darin enthalten ist die vollständige Abschreibung der Beteiligung am GZO Spital Wetzikon, was CHF 259'000.00 ausmacht. Zudem wurden Kosten für juristische Beratungen im Zusammenhang mit dem GZO Spital Wetzikon im Umfang von CHF 42'194.55 verbucht. Zusätzlich haben die höheren BESA-Einstufungen zu Mehrkosten für die Pflege im Umfang von CHF 335'908.50 geführt. Auch die Kosten für Spitex Dienstleistungen sind gestiegen (CHF 268'232.43). Gemäss Gemeindeamt Zürich (GAZ) mussten die MiGel Rückstellungen

angepasst werden. Neu belaufen sich die Rückstellungen auf CHF 9'987.84. Die Korrektur der Rückstellungen hat eine Aufwandminderung von CHF 136'432.43 zur Folge gehabt.

Abschreibung Beteiligung GZO aufgrund Nachlassstundung	CHF	259'000.00
Mehrkosten für Pflege im Zentrum Sunnegarte (höhere BESA-Einstufungen)	CHF	335'908.50
Anpassung der MiGel Rückstellungen gem. GAZ	CHF	-136'432.94
Höhere Spitexkosten (Privat und Zentrum Sunnegarte)	CHF	268'232.43
Juristische Beratungen betr. GZO Spital Wetzikon	CHF	42'194.55
Diverses	CHF	-8'421.21

- Insgesamt wurde das Budget bei der **Sozialen Wohlfahrt** um CHF 362'374.18 oder 10.70 % unterschritten. Korrigiert um den weiter oben erwähnten Einmaleffekt der Versorgertaxen (Mehrertrag von CHF 708'103.99), schliesst der Bereich mit CHF 345'729.81 oder 10.21 % höher als budgetiert ab.

Die Kosten für die Ergänzungsleistungen zur IV entsprechen dem Budget 2024. Die Ergänzungsleistungen AHV übersteigen hingegen das Budget um CHF 278'963.00. Demgegenüber wurden Rückerstattungen von zu Unrecht bezogenen Leistungen von CHF 204'498.00 über Budget verzeichnet. Im Jugendschutz wurden, korrigiert durch den Einmaleffekt, CHF 90'928.37 mehr ausgegeben als budgetiert - hauptsächlich für Beiträge an den Kanton gem. Kinder- und Jugendgesetz. Dieser Betrag wird jeweils vom Kanton vorgegeben und muss von uns übernommen werden.

Die Kindertagesstätten und Kinderhorte haben CHF 115'166.25 weniger gekostet als bei der Budgetierung angenommen wurde. Vor allem die Beiträge an private Kinderkrippen und Vereine sind deutlich tiefer ausgefallen.

Für die gesetzlich wirtschaftliche Hilfe wurde infolge weniger Fälle und rückwirkenden Rückerstattungen CHF 333'801.90 weniger verbucht als budgetiert.

Im Asylwesen sind infolge Kontingentserhöhungen die Kosten einerseits bei den Mieten (CHF 214'338.40) und andererseits bei den Prozesskosten (CHF 111'107.80) und den Beiträgen an private Organisationen (CHF 303'810.85) gestiegen.

Ergänzungsleistungen AHV	CHF	278'963.00
Rückerstattung von zu Unrecht bezogenen Leistungen	CHF	-204'498.00
Mehrausgaben im Jugendschutz	CHF	90'928.37
Kindertagesstätten und Kinderhorte	CHF	-115'166.25
gesetzliche wirtschaftliche Hilfe, weniger Fälle, rückwirkende Rückerstattungen	CHF	-333'801.90
Asylwesen, höhere Mietkosten	CHF	214'338.40
Asylwesen, höhere Prozesskosten infolge Kontingentserhöhung	CHF	111'107.80
Asylw., höhere Beiträge an private Organisationen infolge Kontingentserhöhung	CHF	303'810.85
Diverses	CHF	47.54

- Der Bereich **Verkehr und Nachrichtenübermittlung** hat mit CHF 249'164.54 oder 11.15 % über dem Budget abgeschlossen. Davon entfallen CHF 240'863.00 auf die Gemeindestrassen. Der Kantonsbeitrag für den Strassenunterhalt ist tiefer ausgefallen als budgetiert. Auf die interne Verrechnung der geleisteten Stunden durch den Unterhaltungsdienst an andere Bereiche der Verwaltung wurde verzichtet. Die Stromkosten für die Strassenbeleuchtung sind höher ausgefallen, dafür sind weniger Dienstleistungen von Dritten eingekauft worden.

tieferer Personalkosten infolge unbesetzter Stelle	CHF	-42'255.75
höhere Stromkosten für Strassenbeleuchtung	CHF	40'519.23
tieferer Unterhaltskosten infolge Neuanschaffung Salzstreuer	CHF	-22'227.28
Kantonsbeitrag für Strassenunterhalt tiefer als budgetiert	CHF	143'664.43
Interne Verrechnungen von Unterhaltsdienst nicht gestellt	CHF	162'300.00
tieferer Dienstleistungen und Honorare von Dritten	CHF	-23'987.55
Netzarbeiten Telecom ergaben Mehrbeiträge bei Platzmieten	CHF	-39'087.05
Diverses	CHF	-12'017.24

- Der Bereich **Umweltschutz und Raumordnung** beinhaltet hauptsächlich die Eigenwirtschaftsbetriebe Wasser, Abwasser und Abfall, welche jeweils durch den Fonds ausgeglichen werden. Die übrigen Bereiche Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung und Abfallwirtschaft allgemein sind um CHF 66'363.33 oder 9.8 % unter dem Budget ausgefallen. Bei den Gewässerverbauungen ist das Ergebnis um die nicht verrechneten internen Verrechnungen besser als budgetiert. Ein Grossteil der Rückstellungen für die Untersuchung der Deponie Forenbüel konnte aufgelöst werden. Daher fällt beim Umweltschutz statt einem Aufwandüberschuss ein Ertragsüberschuss an. Die zwei Projekte Klimastrategie Teil 2, Ausarbeitung und Tool Gemeinde-Energieplattform E360° AG haben sich verzögert. Die budgetierten Abschreibungen sind daher nicht angefallen.

Gewässerverbauungen, interne Verrechnung nicht erhalten	CHF	-28'000.00
Auflösung Rückstellung Untersuchung Deponien	CHF	-29'761.35
Projekte Klimastrategie und Energieplattform werden noch nicht abgeschrieben	CHF	-9'000.00
Diverses	CHF	398.02

- Der Bereich **Volkswirtschaft** schliesst mit einem Ergebnis von CHF 302'486.94 oder 61.76 % besser ab als budgetiert. Nachfolgend die wichtigsten Differenzen zum Budget:

tieferer Beitrag an Unterhaltsgenossenschaft	CHF	-36'167.90
tieferer Kosten in der Forstwirtschaft	CHF	-13'428.10
Gewinnausschüttung ZKB höher ausgefallen	CHF	-139'903.05
KEZO-Fernwärmeprojekt verzögert sich ins 2026	CHF	-36'818.45
Nachhaltige Beschaffungsrichtlinien auf 2025 verschoben, tieferer Honorare	CHF	-20'094.00
durch Projektverzögerungen tieferer Abschreibungen	CHF	-41'200.00
höherer Ausgleichsvergütung EKZ	CHF	-6'123.00
Diverses	CHF	-8'752.44

- Die **Finanzen und Steuern** weisen ein um CHF 5'862'394.39 besseres Ergebnis aus als budgetiert. Korrigiert um die einmaligen Effekte Neubewertung Finanzvermögen, Grundstückgewinnsteuer, Zinserträge aus Liquiditätsmanagement und Wärmeverbund, neuer Verteilungsschlüssel ist das Ergebnis noch um CHF 898'933.99 besser als budgetiert.

tiefere Schuldzinsen, da kein neues Darlehen aufgenommen werden musste	CHF	-49'153.68
höhere allgemeine Gemeindesteuern (v.a. Steuern früherer Jahre)	CHF	-3'609'296.37
tieferer Ressourcenzuschuss	CHF	2'749'492.00
Diverses	CHF	10'024.06

Die detaillierten Begründungen für die Abweichungen zwischen Budget und Rechnung sind in den aufliegenden Akten enthalten.

Investitionsrechnung:

Die Investitionsrechnung im Verwaltungsvermögen zeigt folgendes Bild (in CHF):

Hauptaufgabenbereiche	Rechnung 2024		Budget 2024		Rechnung 2023	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0 Allgemeine Verwaltung	846'886.86	0.00	365'000.00	0.00	496'385.76	187'606.63
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	44'461.40	6'766.95	20'000.00	0.00	97'343.51	104'110.46
2 Bildung	520'962.33	0.00	1'150'000.00	0.00	454'348.85	0.00
3 Kultur, Sport und Freizeit	33'000.98	0.00	0.00	0.00	9'685.00	0.00
4 Gesundheit	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
5 Soziale Sicherheit	1'557.85	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	802'768.18	0.00	650'000.00	0.00	1'001'101.30	16'845.59
7 Umweltschutz und Raumordnung	1'797'506.79	686'345.44	3'275'000.00	872'000.00	1'478'021.32	310'511.96
8 Volkswirtschaft	33'691.75	0.00	75'000.00	0.00	13'729.05	0.00
Total Ausgaben / Einnahmen	4'080'836.14	693'112.39	5'535'000.00	872'000.00	3'550'614.79	619'074.64
Nettoinvestitionen		3'387'723.75		4'663'000.00		2'931'540.15
Total	4'080'836.14	4'080'836.14	5'535'000.00	5'535'000.00	3'550'614.79	3'550'614.79

Bezüglich des Verwaltungsvermögens wurden die grössten Investitionen in den Bereichen Allgemeine Verwaltung, Verkehr sowie Umweltschutz und Raumordnung getätigt. Von den geplanten Netto-Investitionen konnten 72.7 % (Vorjahr: 46.6 %) umgesetzt werden. Die Investitionsrechnung schliesst mit einem Ausgabenüberschuss von CHF 3'387'723.75 ab. Die Begründungen für die Abweichungen zwischen Budget und Rechnung sind in den aufliegenden Akten enthalten.

Die Investitionsrechnung im Finanzvermögen zeigt folgendes Bild (in CHF):

Hauptaufgabenbereiche	Rechnung 2024		Budget 2024		Rechnung 2023	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
9 Liegenschaften des Finanzvermögen	1'502'245.75	67'911.00	0.00	0.00	0.00	0.00
9 Mobilien und übrige Sachanlagen FV	3'500.00	3'500.00	0.00	0.00	35'000.00	35'000.00
Total Ausgaben / Einnahmen	1'505'745.75	71'411.00	0.00	0.00	35'000.00	35'000.00
Nettoinvestitionen		1'434'334.75				
Total	1'505'745.75	1'505'745.75	0.00	0.00	35'000.00	35'000.00

Die Investitionsrechnung 2024 im Finanzvermögen zeigt den Kauf vom Egli-Haus, Mittlistbergweg 5 inkl. Kaufnebenkosten und den Verkauf eines Fahrzeugs vom Unterhaltsdienst. Verkäufe von Sachanlagen müssen jeweils vor dem Verkauf vom Verwaltungsvermögen ins Finanzvermögen gebucht werden. Erst aus dem Finanzvermögen darf ein Verkauf getätigt werden.

Sonderrechnung:

Die Sonderrechnung ist ein Bestandteil der Jahresrechnung 2024. Der Ausschuss Finanzen und Steuern legt dem Gemeinderat diese Sonderrechnung ebenfalls zur Abnahme und Verabschiedung zuhanden der Gemeindeversammlung vor. Die Sonderrechnung „Bubiker-Fonds“ zeigt zusammengefasst das folgende Bild (in CHF):

Kapital per 01.01.2024	CHF	208'663.44
Verzinsung	CHF	1'564.98
Erträge	CHF	-
Aufwände	CHF	-24'458.01
Kapital per 31.12.2024	CHF	185'770.41

Bilanz / Eigenkapital

Die Bilanz weist Aktiven und Passiven von je CHF 78'760'067.23 aus (Vorjahr: CHF 74'574'138.92). Der Bilanzüberschuss bzw. das zweckfreie Eigenkapital beträgt nach Verbuchung des Ertragsüberschusses von CHF 9'865'724.74 neu CHF 48'204'579.07 (Vorjahr CHF 38'338'854.33).

Erwägungen

Die Jahresrechnung 2024 (Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung) sowie die Sonderrechnungen der Politischen Gemeinde Bubikon wurden geprüft. Sie wurden für richtig und vollständig befunden. Da sie keine offensichtlichen Mängel enthalten, steht einer Genehmigung nichts entgegen.

Beschluss

1. Die Jahresrechnung 2024 der Politischen Gemeinde Bubikon mit einem Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung von CHF 9'865'724.74, Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen von CHF 3'387'723.75, Nettoinvestitionen im Finanzvermögen von CHF 1'434'334.75 sowie der Veränderung der Sonderrechnungen auf CHF 185'770.41 per 31. Dezember 2024 wird genehmigt.

Von der Einlage von CHF 9'865'724.74 ins zweckfreie Eigenkapital und dem neuen Bestand von CHF 48'204'579.07 wird Kenntnis genommen.

2. Der Gemeindeversammlung vom 11. Juni 2025 wird beantragt, die Jahresrechnung 2024 der Politischen Gemeinde Bubikon (Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung sowie die Sonderrechnungen) abzunehmen.

3. Die vorstehenden Ausführungen sind im Rahmen eines Beleuchtenden Berichts zur Jahresrechnung 2024 zusammenzufassen, und zu Händen der Gemeindeversammlung vom Juni 2025 zu publizieren.
4. Die Rechnungsprüfungskommission wird eingeladen, die Jahresrechnung 2024 der Politischen Gemeinde Bubikon (Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung sowie die Sonderrechnungen) aus finanzpolitischer Sicht zu prüfen und zuhanden der Gemeindeversammlung Bericht zu erstatten und Antrag zu stellen.
5. Dieser Beschluss ist gemäss § 23 Abs. 2 lit. b IDG befristet nicht öffentlich. Die Veröffentlichung erfolgt mit der Einladung zur Gemeindeversammlung (Aktenauflage).

Gemeinderat Bubikon

Hans-Christian Angele
Gemeindepräsident

Urs Tanner
Gemeindeschreiber

Versandt: _____